

Gressel, Johann Georg: Er giebt ihr seine Liebe zu verstehen (1716)

1 Ich bin verliebt/ mein Hertze ist entzündet/
2 Durch deine Pracht/ die mehr als menschlich ist:
3 Weil nun bey dir sich auch Erbarmniß findet/
4 So gieb/ daß mich gewünschte Hülfte küst/
5 Eh
6 Ich bin verliebt.
7 Der Augen Pracht/ dein angenehmes Wesen/
8 Und was noch sonst dir
9 Macht/ wenn ich todt/ mich wiederum genesen:
10 Ein süßer Kuß der Seelen-Wunde heilt/
11 Der Krancke jauchzt/ wenn tröstlich ihn anlacht/
12 Der Augen Pracht.

(Textopus: Er giebt ihr seine Liebe zu verstehen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/80>)